

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 28 (1955)

Heft: 9

Vereinsnachrichten: Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

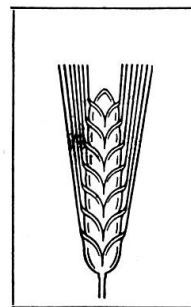
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Ähre

Offizielle Mitteilungen des Verbandes
Schweizerischer Fouriergehilfen



Zentralvorstand: Obermattstrasse 1, Bern 18; Postcheckkonto III 25 135

Zentralpräsident:

Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18, Telefon (031) Privat 66 29 63, Geschäft 2 50 66

Technische Leiter:

Hptm. Kernen Hermann, Konsumstrasse 14, Bern, Telefon (031) Privat 5 16 53, Geschäft 61 38 34

Oblt. Karlen Fred, Spitalackerstrasse 23, Bern, Telefon (031) Privat 2 93 44, Geschäft 61 23 16

Sektion Bern

Präsident: Gfr. Liniger Hermann, Gantrischstrasse 53, Bern 16

Telefon Privat (031) 4 64 88, Büro (031) 61 36 07; Postcheckkonto III 13318

Stammtisch: Am ersten Freitag jedes Monats im Restaurant Metropol, Zeughausgasse 28, Bern

Tätigkeit. Obschon sich auch die Vorstandsmitglieder etappenweise in die Ferien abmeldeten, kam unsere Tätigkeit während den vergangenen Wochen nicht zum Stillstand. Am 2. August erhielten die Kameraden von Bern und Umgebung eine Einladung zur Teilnahme an einer auf den 2. Oktober 1955 angesetzten und von der Sektion Bern des Fourierverbandes organisierten Besichtigungsfahrt durch den Gotthard zugestellt. Über das Ergebnis dieses lehrreichen Ausfluges werden wir später berichten. — Als «geistige Lockerungsübung» und als Vorbereitung auf den diesjährigen Sektionswettkampf bedachte uns Oblt. Pfaffhauser F. mit einer Hausaufgabe. Diese umfasst zehn Fragen fachtechnischer und fünf Fragen topographischer Natur. Das «Feriengeschenk» unseres Technischen Leiters fand bestimmt bei allen Kameraden eine gute Aufnahme. Wer die Aufgabe noch nicht gelöst und eingesandt hat, mag dies in den nächsten Tagen noch nachholen, da der Einsendetermin am 16. September 1955 abläuft.

Sektionswettkampf. Das Datum des Sektionswettkampfes ist nun endgültig festgelegt. Er findet am 7. Oktober 1955 in Bern (fachtechnische Prüfung für Mitglieder aus Bern und Umgebung) und am 8. Oktober 1955 im Sand bei Schönbühl (fachtechnische Prüfung für die übrigen Mitglieder und Karabinerschiessen für alle Wettkampfteilnehmer) statt. Wie letztes Jahr, warten wiederum Wanderbecher und etliche schöne Auszeichnungen auch auf Dich, geschätzter Kamerad! Die Einladung und das ausführliche Programm finden sich in dem an alle Kameraden versandten Zirkular.

Der Vorstand



Sektion Graubünden

Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmatweg 1, Chur

Telefon während der Bürozeit (081) 2 21 21; Postcheckkonto X 5229

Über die *Felddienstübung und Besichtigung* der im Bau befindlichen Kraftwerke Zervreila, die wir im Raume Vals-Peil-Safien gemeinsam mit den Kameraden der Sektion Graubünden des SFV am 25. und 26. Juni 1955 durchführten, war in der Juli/August-Nummer des «Fourier» auf Seite 207 ein Bericht enthalten, doch fehlte in unseren Sektionsnachrichten ein entsprechender Hinweis. Als Korrigenda ist zu bemerken, dass es natürlich heissen muss: «. . . die bereits fertig erstellte Fassung (nicht Fassade!) des Peilerbaches . . .»

Für die diesjährige *Hochgebirgsübung* wurden Rekognoszierung und Vorbereitungen vom Vorstand bereits durchgeführt. Wir hoffen, in der nächsten Nummer über eine erfolgreiche Durchführung bei hoffentlich schöner Witterung berichten zu können.

WK- und EK-Vorbereitungsabend. Bekanntlich findet im Oktober der Manöver-Wiederholungskurs der Geb. Br. 12 statt, zu dem die Mehrzahl unserer Kameraden einrücken muss. Dem Wunsche zahlreicher Kameraden entsprechend, führen wir deshalb am Donnerstag, 22. September 1955, 20.15 Uhr, im Hotel Traube in Chur einen WK-Vorbereitungsabend durch, zu dem, wie gewohnt, auch die Kameraden des SFV eingeladen sind. Nachdem seit dem letzten Wiederholungskurs geraume Zeit verstrichen ist, kann es nur von Gutem sein, unsere fachdienstlichen Kenntnisse wieder aufzufrischen und von unserem Technischen Leiter Oblt. Vital Otto das Wichtigste aus dem VR, Anhang, Gesamtnachtrag 1, AW 1, WO 55 und AWO 55, repetitionsweise zu hören und aus seinen reichen praktischen Erfahrungen Nutzen zu ziehen. Wir bitten, die Reglemente mitzunehmen und allfällige Fragen für die anschliessende Diskussions- und Fragestunde schon jetzt zu notieren.

Der Vorstand

Sektion Solothurn

*Präsident: Gfr. Rüeegger Urs, Buchdrucker, Westbahnhofstraße 7, Solothurn
Tel. Privat 2 53 59, Geschäft 2 11 44, Postcheckkonto Va 2713*

Begründeterweise musste nach der erfolgreichen Durchführung der Verbandsdelegiertenversammlung in Solothurn eine kurze Verschnaufpause im Sektionsleben eingeschaltet werden. Wir möchten nicht unterlassen, auch an dieser Stelle allen unseren stillen Helfern und Gönnern für ihre flotte und freudige Bereitschaft unseren besten Dank auszusprechen. Die Tage der Delegiertenversammlung von Solothurn werden nicht allein unserer Sektion im Gedenken bleiben, sondern wir hoffen, allen Dabeigewesenen frohe und schöne Stunden bereitet zu haben.

Nachdem nun wohl der grösste Teil unserer Kameraden die wohlverdienten Ferien verbracht hat, möchten wir wiederum die Sektionsarbeit aufnehmen, um das gesteckte Ziel zu erreichen. Wir geben deshalb die Punkte der Herbstarbeit im folgenden bekannt:

Samstag, den 17. September 1955: Übungsabend, 17.30 Uhr, in Solothurn.
Samstag, den 15. Oktober 1955: Übungsabend, 17.30 Uhr, in Olten.
Samstag, den 19. November 1955: Sektionswettkampf VSFG der Sektion Solothurn.
Samstag, den 10. Dezember 1955: Generalversammlung in Solothurn.

Spezielle Rundschreiben werden jeweils noch vor den Veranstaltungen versandt, doch hoffen wir, dass sich alle Kameraden diese Daten jetzt schon für die Sektion vormerken. — Das Schiessen für den Sektionswettkampf muss unbedingt bis 20. September 1955 abgeschlossen und die Standblätter dem Präsidenten zugeschickt sein. — Wir verweisen jetzt schon darauf, dass speziell der 19. November unbedingt für die Teilnahme am Sektionswettkampf freigehalten werden soll, denn dieser Anlass ist erfahrungsgemäss immer einer der schönsten der Sektionsarbeit gewesen. Besonders hoffen wir die jüngeren Kameraden für unsere Anlässe zu begeistern und geben diesen Gelegenheit, sich vor dem Einrücken zum Wiederholungskurs noch vorzubereiten.

Mutationen. An der Delegiertenversammlung hat Kamerad Arber Kurt, Biberist, den Eintritt in die Sektion gegeben und bereits tüchtig mitgeholfen. Wir heissen ihn in unserer Sektion recht herzlich willkommen.

Bei Wohnortwechsel oder Umzug bitten wir die Kameraden, die Adressänderung so früh wie möglich mitzuteilen.

Der Vorstand

Sektion Zentralschweiz

*Präsident: Nusser Emil, Kapuzinerweg 25, Luzern
Telefon: Büro (041) 2 62 11, Privat (041) 2 63 82; Postcheckkonto VII 9654
Adresse des Technischen Leiters: Lt. Fanger Hermann, Käppelimmattstrasse, Hergiswil NW
Telefon: Büro (041) 85 16 31, Privat (041) 75 13 71*

Nach längerem Unterbruch ist auch in die Sektion Zentralschweiz wieder Leben eingekehrt. Der neue Vorstand, zusammengesetzt aus den Kameraden Nusser Emil, Präsident, Schmid Josef, Vizepräsident, und Angst Hubert, Kassier, hat in mehreren Sitzungen seine Tätigkeit aufgenommen und ein Programm ausgearbeitet, das neben der fachtechnischen Weiterbildung vor allem die Pflege der Kameradschaft nicht vergisst. Die Mitglieder werden zu den einzelnen Veranstaltungen persönlich eingeladen; zudem erscheinen jeweils Publikationen im «Fourier».

Leider hat uns in der Zwischenzeit unser bisheriger Technischer Leiter *Hptm. Amrein E.* verlassen. Aus beruflichen Gründen hat er seinen Wohnsitz nach Bern verlegt, was für ihn auch die Aufgabe

seines Amtes in unserer Sektion bedingte. Nicht weil das so üblich ist, sondern weil er es aufrichtig verdient hat, sprechen wir dem Scheidenden an dieser Stelle für seine in unserer Sektion geleisteten Arbeiten den besten Dank aus. Viele Veranstaltungen, die er in zeitraubender Arbeit gewissenhaft vorbereitete, wurden von einer beschämend kleinen Zahl von Teilnehmern besucht. Dass uns Hptm. Amrein trotzdem seine Hilfe und Mitarbeit nie versagt hat, verdient den Dank unserer Sektion und des ganzen Verbandes.

Als Nachfolger konnte unser Kamerad *Lt. Fanger Hermann* gewonnen werden. Für seine Zusage sei auch ihm der beste Dank ausgesprochen. Lt. Fanger kennt die Sorgen unserer Sektion und die Anliegen der einzelnen Fouriergehilfen, war er doch selber über zehn Jahre Fouriergehilfe und Mitglied unserer Sektion, davon mehrere Jahre im Vorstand. Seine eifrige und kameradschaftliche Mitarbeit, an die wir uns bei ihm gewöhnt haben, wird in unserer Sektion ihre Früchte tragen. Wir heissen ihn herzlich willkommen.

Am vergangenen 18. August fand im Restaurant Stadt München in Luzern eine erste Sektionszusammenkunft statt, die von mehreren Kameraden, darunter auch einigen neuen Gesichtern, besucht wurde. Dabei wurde beschlossen, an einer Felddienstübung der Sektion Zentralschweiz des Fourierverbandes, zu der wir in verdankenswerter Weise eingeladen wurden, teilzunehmen. Die Übung findet am 3. und 4. September 1955 im Gebiete des Briener Rothorns statt und sieht die Abwicklung eines sehr ansprechenden Programms vor. Die fachtechnische Führung der Fouriergehilfen liegt dabei in den Händen des Technischen Leiters Lt. Fanger. Unsere Mitglieder haben bereits eine persönliche Einladung erhalten. Der Vorstand erwartet, dass ihr recht zahlreiche Folge geleistet wird.

Und nun geben wir zum Schluss noch der Hoffnung Ausdruck, dass auch unsere Sektion wieder ihren Aufschwung erleben werde. Der Vorstand und der Technische Leiter sind bestrebt, allen Kameraden, soweit dies möglich ist, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Kameraden, die Zeit des Stillstandes ist vorbei. Bekundet Euer Interesse an unserem Verbands durch rege Mitarbeit in der Sektion!

Der Vorstand

Sektion Zürich

Präsident: Meister Karl, Schulstrasse 768, Regensdorf ZH
Telefon Privat 94 41 95; Postcheckkonto VIII 34910

Stammtisch in Zürich: Am ersten Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Urania.

Stammtisch in Winterthur: Am ersten Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Terminus.

Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: für Zürich und Winterthur: Hptm. Albert John, Bruggackerstrasse 29, Glattbrugg, Telefon 93 61 69; für Oberland und Rapperswil: Hptm. Erwin Brunner, Schönbodenstrasse 20, Rapperswil, Telefon Privat (055) 2 29 14, Geschäft 93 03 05.

Mutationen. In der Zeit von Mai bis August 1955 sind nachstehend genannte Verbandsmitglieder zu unserer Sektion übergetreten: Aschwanden Adelrich, Zürich; Gsell Walter, Küsnacht ZH; Dr. Keller Arthur, Uster ZH; Moser Anton, Hünikon ZH. — Unser Vorstandsmitglied Hausmann Walter wurde anlässlich des Wiederholungskurses 1955 zum Gefreiten befördert. Wir gratulieren ihm auch an dieser Stelle herzlich.

Der Vorstand

Im Dienst und im Beruf
das gute WENGER-Messer



Rostfreie
Metzgermesser
von hervorragender Schnitthaltigkeit

Wenger & Co. S. A. · Messerfabrik · Delémont BE